

	<p>Objekt: Der Udenturm in Speyer</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: BS_0030</p>
--	--

Beschreibung

Der Udenturm (auch Utenturm, Kürschnerturm oder Pfalzturm genannt) gehörte zur nordöstlichen Stadtfestigung von Speyer. Er stand in direkter Nachbarschaft zum Heidentürmchen. Ein Teil des mittelalterlichen Wehrgangs, der die Türme verbunden hat, ist noch erkennbar. Aus der Zeit als die Türme der Stadtmauer den Zünften zugeordnet wurden ist noch der Name Kürschnerturm überliefert. Der Turm grenzte unmittelbar an den Garten der Bischofspfalz, die Residenz des Speyerer Bischofs neben dem Dom.

Peter Gayer war bayerischer Regierungsbeamter und seit 1823 Leiter des Kreisarchivs des Bayerischen Rheinkreises in Speyer (heute Landesarchiv). Von seiner Hand sind viele Darstellungen von Architekturzeugnissen der Pfalz erhalten. Darunter finden sich Ruinen der zerstörten Stadt Speyer, die bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts teilweise abgerissen wurden, aber auch kirchliche Gebäude der Pfalz. Gayer präsentiert seine Architekturzeichnungen gerne im Kleid der romantischen Ruinendarstellungen seiner Zeit und versieht sie zugleich mit figürlicher Staffage.

Grunddaten

Material/Technik: Feder- und Sepiazeichnung
Maße:

Ereignisse

Gemalt	wann	Nach 1820
	wer	Peter Otto Bernhardt Franz Gayer (1793-1836)
	wo	Speyer

Schlagworte

- Grafik